



Der Bündner Singkreis unter Leitung von Andrea Kuratle eröffnete den Galaabend.

DAS SCHWEIZER GASTGEWERBE ZU GAST IN AROSA

Die 132. Ordentliche Delegiertenversammlung von
GastroSuisse fand in dieser Woche im Sport- und
Kongresszentrum statt.



at/sg/az. Drei Tage lang waren Gastronominnen und Gastronomen aus der ganzen Schweiz zu Gast in Arosa. Die 132. Ordentliche Delegiertenversammlung von GastroSuisse fand in dieser Woche im Sport- und Kongresszentrum statt.

Die über 200 Delegierten ernannten Nationalrat Alois Gmür zum Ehrenmitglied. Der 68-jährige Braumeister aus Einsiedeln präsidiert seit einigen Jahren auch die parlamentarische Gruppe Gastgewerbe. Beim anschließenden Galaabend verlieh der Branchenverband im Beisein von Nationalratspräsident Martin Candinas zum dritten Mal die «Flamme de l'accueil». Geehrt wurde damit Rudi Bindella für seine Verdienste im Schweizer Gastgewerbe.

Aus allen Landesteilen kamen am Dienstag die Delegierten ins Sport- und Kongresszentrum nach Arosa, um die alljährliche Delegiertenversammlung abzuhalten. Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, führte durch das Programm der 132. Delegiertenversammlung des Branchenverbands. Anwesend war auch der neue Direktor von GastroSuisse, Pascal Scherrer, der seine neue Aufgabe am 1. Juli 2023 starten wird. «Ich freue mich darauf, unsere gemeinsamen Ideen strahlen zu lassen und mit Ihnen allen die Kraft unseres Verbands zu stärken», sagte der designierte Direktor und fügte an: «Wir haben die besten Voraussetzungen dafür, denn wir sind eine Branche der Menschen und der Herzen und wir alle sind Überzeugungstäter voller Leidenschaft.»

Inhaltlich befasste man sich mit der Verbandsstrategie 2023 bis 2026. So will sich der Branchenverband etwa für zeitgemässe Bildungsangebote in der Grundbildung engagieren und seinen Mitgliedern marktfähige und marktaugliche Dienstleistungen anbieten.

Willkommen geheissen wurden die Delegierten in Arosa auch von Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann: «Es ist uns eine grosse Ehre, so viele wertvolle Men-

schen begrüßen zu dürfen. Menschen, die tagtäglich das Beste für unsere Gesellschaft leisten. Menschen, die zukunftsorientiert, mutig und innovativ sind. Menschen, die Herausforderungen lieben, anpacken. Unmögliches möglich machen.» Dabei ermutigte sie die Delegierten, «nicht nur über eure Erfahrungen und Herausforderungen zu sprechen, sondern auch über die Chancen, die sich uns bieten. Durch Zusammenarbeit und Solidarität können wir die Zukunft gestalten und weiterhin unvergessliche kulinarische Erlebnisse für Einheimische und Gäste schaffen.» Weiter erinnerte sie daran, dass in Arosa als Tourismusort «praktisch jeder Franken über den Tourismus hereinkommt».



Auch abzustimmen gab es einiges für die Delegierten.

Für das gesamte Catering und das leibliche Wohl im Kongresszentrum sorgten GastroArosa und der Cercle de Chefs de Cuisine, in Zusammenarbeit mit GastroGraubünden. Verantwortlich waren die Aroser Gastronomen dabei sowohl für den Apéro als auch das anschließende Gala-Diner und den Barbetrieb. Beim Gala-Diner wurden der erste und der zweite Gang serviert. Danach konnten die Gäste an Foodständen aus drei verschiedenen Hauptgängen wählen. Dessert- und Käsebuffet schlossen den Abend ab. Die Weine



kamen natürlich aus Graubünden, und auch bei den Hauptgängen war mit Capuns Val Lumnezia eine Bündner Spezialität dabei. Weiters gab es als Auswahl bei den Hauptgängen Entrecôte de Boeuf Double oder Poitrine de Poularde. «Es hat alles super funktioniert», freut sich Röbi Nau, Präsident von GastroArosa. «Wir haben nur Komplimente bekommen. Das war eine Top-Leistung.» Sein Dank geht an die rund 70 Helferinnen und Helfer für ihr grosses Engagement. Unterstützung gab es dabei von den Bündner Kochlehrlingen, die zum Teil auch den Service übernommen haben. «Das war eine sehr interessante Crew. Die haben das super gemacht», lobt Röbi Nau.

Attraktives Programm

Die Delegiertenversammlung in Arosa war indes weitaus mehr als eine mehrstündige Zusammenkunft. Über drei Tage verteilt präsentierte sich die Ferienregion im

Schanfigg von ihrer besten Seite und sorgte mit zahlreichen Freizeit- und Begegnungsangeboten für regen Austausch. Höhepunkt der 132. Delegiertenversammlung war der Gala-Abend am Dienstag, zu dem auch Gäste und Partner geladen waren. Rund 600 Personen erlebten im Sport- und Kongresszentrum einen kurzweiligen Abend, bei dem nebst dem Gaumen auch die Lachmuskeln, befördert durch das Comedy-Duo Lapsus, nicht zu kurz kamen.

«Flamme de l'accueil»

Zum dritten Mal wurde an der Delegiertenversammlung auch ein Preis verliehen, die «Flamme de l'accueil». Die Auszeichnung für besondere Verdienste im Schweizer Gastgewerbe ging in diesem Jahr an



Apéro vor dem Sport- und Kongresszentrum Arosa.



Aroser Zeitung
7050 Arosa
081/ 377 48 58
<https://www.suedostschweiz.ch/aroserz...>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'994
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 10
Fläche: 192'218 mm²

Auftrag: 1094406
Themen-Nr.: 721.024

Referenz: 88569856
Ausschnitt Seite: 4/5



GastroSuisse-Präsident Casimir Platzer verleiht die «Flamme de l'accueil» an Rudi Bindella.



Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann mit Casimir Platzer, Präsident GastroSuisse (links), und Franz Sepp Caluori, Präsident GastroGraubünden (rechts).



132. DV von GastroSuisse im Sport- und Kongresszentrum Arosa.



Alois Gmür wird als Ehrenmitglied in den Verband aufgenommen.



den Unternehmer und Gastronomen Rudi Bindella. Der 75-jährige Unternehmer setzte während seiner Karriere ganz auf die Karte Italien und unterhält unterdessen knapp 50 erfolgreiche Restaurants in der ganzen Schweiz. An seinem 75. Geburtstag, am 24. April 2023, übergab er sein Lebenswerk seinem Sohn Rudi jr. «Es ist schön zu sehen, dass meine Arbeit für das Schweizerische Gastgewerbe wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Doch die Ehrung ist auch das Verdienst unserer Mitarbeitenden», sagte Bindella sichtlich gerührt zu den rund 600 Delegierten, Partnern und Gästen des Galaabends.

Zu den Applaudierenden zählte Nationalratspräsident Martin Candinas, der der Versammlung beiwohnte. Der höchste Schweizer versicherte in seiner Ansprache: «Ich werde mich auch in Zukunft für das Schweizer Gastgewerbe einsetzen.»



Der designierte Direktor Pascal Scherrer tritt vor die Delegierten.

Bewährte Infrastruktur

Für die Delegiertenversammlung wandelte sich das Sport- und Kongresszentrum Arosa mit der Eisfläche im Zentrum einmal mehr zu einer wohligen Eventlocation, die der Veranstaltung einen stimmigen Rahmen bot. Die abgedeckte Eisfläche schaffte Platz für 600 Gala-Gäste, mehrere Essensstände sowie eine grosse Bühne. Die weiteren Räumlichkeiten im und um das Gebäude eigneten sich ideal für Party- und Chillout-Bereiche inklusive Apéro mit Bergpanorama und Sonnenuntergang.